

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 343.

Sonnabend, den 9. December.

1843.

### Erinnerung an Abentrichtung der Schoß- und Quatembersteuern.

Am 1. December d. J. sind von den hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzern die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schoß- und Quatembersteuern nebst den städtischen Schoß- und Communalgeldern zu entrichten, und es haben, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die diesfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang zu nehmen. Die Steuerpflichtigen werden daher hiermit darauf aufmerksam gemacht, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionengebühren verfallen.

Leipzig, am 30. November 1843.

Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

#### Am 9. Adventsonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Kleinpaul;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	M. Kühler,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Wille;
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Leuschner, Probe-
		predigt;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Wärfert,
	Besp. 2 Uhr	Semin. Schmeil;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Hänsel;
	Besp. 12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Mücke;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Portius;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas, Commun.
	Nachmittag 2 Uhr	Bestunde.
Montag zu St. Nicolai:	Hr. M. Tempel.	
Dienstag zu St. Thomä:	M. Wille.	
Mittwoch zu St. Nicolai:	Cand. Fleischmann.	Um 7 Uhr.
Donnerstag zu St. Thomä:	Cand. Luchhardt.	
Freitag zu St. Nicolai:	M. Holtsch.	

#### Wächter:

Hr. D. Klinkhardt und Hr. D. Fischer.

#### Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Water unser“, in 2 Theilen, von Adam.

#### Liste der Getrauten.

Vom 1. bis mit 7. December.

a) Thomaskirche: Vacat.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. J. G. Schwadewitz, Werkführer auf der sächs.-bair. Eisenbahn, mit  
Jgfr. E. F. W. Köhler, Copistens Tochter.
- 2) E. H. Schirmer, herrschaftl. Kutscher, mit  
E. E. M. Schlatter, Bürg. u. Polirers in Rehlis T.

3) F. Schuster, Handarbeiter, mit  
F. W. Uhde, Musici hinterl. Tochter.

c) Katholische Kirche:

E. F. Thiele, Schuhmacher und Einwohner, mit  
F. D. Beckmann aus Goslar.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

#### Liste der Getrauten.

Vom 1. bis mit 7. December.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. L. Frißche's, Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) Hr. J. G. Hartmanns, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 3) Hr. J. G. Faulmanns, Bürg. u. Mechanici Sohn.
- 4) Hr. E. F. Runge's, Bürgers, italienischen Waarenhändlers und Hausbesizers Tochter.
- 5) Hr. F. W. Eplers, Bürgers u. Tischlermeisters Sohn.
- 6) Hr. F. L. Voigts, Bürgers u. Bierchenkens Tochter.
- 7) E. H. Liebolds, Portiers bei dem sächs.-bair. Bahnhofe Tochter.
- 8) Hr. E. W. Hunderstunds, Schriftsetzers Tochter.
- 9) J. A. Jahns, Obsthändlers Sohn.
- 10) E. A. Hahn, Leistenschneiders Tochter.
- 11) E. Bergers, Schneidergesellen's Tochter.
- 12) 1 unehel. Knabe.
- 13-14) 2 unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. F. A. Steinmeh's, Handlungs-Buchhalters Sohn.
- 2) Hr. J. H. Reck's, Kaufmanns Sohn.
- 3) Hr. J. E. Lüders, Bürgers u. Zimmermeisters Sohn.
- 4) Hr. P. Hubers, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
- 5) Hr. E. H. Pießch's, k. s. Appellationsraths Tochter.
- 6) Hr. H. Werners, Mechanici und Optici Tochter.
- 7) Hr. J. E. G. Kresschmars, ordentl. Lehrers an der 2. Bürgerschule Tochter.
- 8) Hr. E. F. Knochs, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 9) Hr. J. H. Seblers, Bürgers u. Hausbesizers Tochter.
- 10) J. E. A. Hemlepps, Markthelfers Tochter.
- 11) H. G. W. Kläbers, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 12) J. G. Lange's, Wollsortirers dafelbst Tochter.
- 13) E. E. Brennets, Koffertträgers bei der Leipzig-Dresd. Eisenbahn Sohn.

- 14-17) 4 unchel. Knaben.  
 18-20) 3 unchel. Mädchen.  
 e) Katholische Kirche:  
 1) Hrn. E. F. Schmier's, jun., Bürger's und vormaligen  
 Bäckermeisters Sohn.  
 2) E. Stirwack's, Bäckergefellens und Einwohner's in  
 Lindenau Tochter.  
 d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Getreidepreise vom 1. bis 7. Decbr.**

Weizen	4	Thlr. 12	Ngr. — Pf. bis 4	Thlr. 15	Ngr. — Pf.
Korn	3	8	—	3	10
Gerste	2	—	—	2	2
Hafer	1	8	—	1	10

Erbsen	3	8	—	3	8
Heu	—	16	—	—	25
Stroh	2	—	—	2	15
Butter	—	12	—	—	17

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7	Thlr. 15	Ngr. — Pf. bis 8	Thlr. 5	Ngr. — Pf.
Birkenholz	6	5	—	7	5
Eichenholz	5	—	—	6	—
Ellernholz	5	20	—	6	20
Kiefernholz	4	25	—	5	15
Korb Kohlen	2	22	—	—	—
Schiff. Kalk	—	17	—	1	—

**Börse in Leipzig, am 8. December 1843.**  
*Course im 14 Thaler-Fusse.*

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. —	141 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	And. ausl. Ld'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nach gering.	—	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. 140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 <sup>+</sup>	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. { kleinere . . .	99	—
Berlin pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Crt.	k. S. —	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . do.	—	6 <sup>+</sup>	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bremen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ld'or	2 Mt. —	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6 <sup>+</sup>	Obligationen à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	k. S. —	—	Breslauer do. do. . . à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Breslau pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Crt.	2 Mt. —	—	Passir. do. do. . . à 65 As do.	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> in Pr. Cour. pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. —	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Conv.-Species und Gulden do.	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr.	—	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
in S. W.	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	(300 Mk. B. = 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ) . . . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> C.	—	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Silber do. do. do. do.	—	—	do. do. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. do.	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. —	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>			Lauf. Zinsen à 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F.	—	—
Wien pr. 150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Cvn. 20 Kr.	2 Mt. —	—	etc., excl. Zinsen.			Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1165	—
Augustd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br.	3 Mt. —	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine			laufende Zinsen, . . . à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
u. 12 K. 8 G. . . . . auf 100	k. S. —	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. { kleinere . . .			Leipziger Bank-Actien à 250 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	125 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Preuss. Frd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> idem do.	2 Mt. —	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine			excl. Zinsen . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	3 Mt. —	—	à 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. v. 500, 200 u. 50 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	125 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			Königl. Sächs. Landrentenbriefe			à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
			à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. { kleinere . . .			S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine			S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
			à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. { kleinere . . .			Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—
			*) Beträgt pr. Stück 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 17 Ngr 4 L			Actien incl. Div. Scheine à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	186
			†) Beträgt pr. Stück 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 Ngr 4 L					

**Bekanntmachung.**

Am Abend des 28. vor. Mon. sind, erstatteter Anzeige zu Folge, die nachstehend sub © aufgeführten Gegenstände aus einem am Thomaskirchhofe alhier gelegenen Hause entwendet worden. Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Effecten warnen, fordern wir zugleich den dermaligen Besitzer derselben und sonst Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, darüber unverweilt bei uns Anzeige zu machen. Leipzig, den 7. December 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel.**

Drescher.

**Verzeichniß der gedachten Effecten.**

- 1) Ein kurzärmeliges Frauenkleid von roth und weiß streifigem Kattun mit 2 Falbeln, welche roth passepoilirt waren, besetzt;
- 2) ein roth- und weißstreifiger wollener Unterrock ohne Bund;
- 3) eine kurzärmelige Frauenjacke von hell- und dunkelblau gestreifter Leinwand;
- 4) ein roth- und weiß-carirtes baumwollenes Halstuch, und
- 5) zwei kleine roth- und gelbgestreifte baumwollene Vorhänge.

**Bekanntmachung.**

Eine silberne, zweigehäufige Taschenuhr — sogen. Capfelnuhr — welche vor einigen Wochen hier unsern der Schützen-

straße auf der Promenade gefunden worden sein soll, befindet sich in unserer Verwahrung.

Da uns der Eigenthümer derselben nicht bekannt ist, so fordern wir ihn hierdurch auf, innerhalb der nächsten 6 Wochen bei uns sich zu melden, widrigenfalls über jene Taschenuhr den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig, den 9. December 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
**Stengel.**

Schnorr.

**Diebstahl.** In der Nacht vom 17. zum 18. September d. J. ist eine silberne Taschenuhr mit deutschen Ziffern à Paris Brequet bezeichnet, vorn aufzuziehen, mit einem zweiten Gehäuse von Schildkröte, in Pfaffenborn einem Knechte gestohlen worden, und nachdem sich deshalb jetzt ein bestimmter Verdacht gegen den bei uns in Untersuchungsbath befindlichen, damals dort dienenden Hofmeister ergeben hat, fordern wir den Inhaber der gestohlenen Uhr bei Vermeidung eigener Verantwortlichkeit zur Zurückgabe, Jedermann aber vorkommenden Falls zur schleunigen Anzeige auf.

Leipzig, am 6. December 1843.

Das Rath's-Landgericht.  
 Poland, Act.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonnabend den 9. December: Erste Vorstellung einer engl. Tänzer- und Künstlergesellschaft aus London. 1. Abtheilung:

**Chinesischer Tanz**, ausgeführt von den Herren Smith, Kemp und Tapler. 2. Abth.: **Die magische Stange**, oder: **Der Antipode**, ausgeführt von Hrn. Tapler. 3. Abtheilung: **Große gymnastisch-akademische Uebungen und Gruppen**, ausgeführt von den Herren Smith, Tapler, Kemp und Holzbock. Dazu: **Der Sohn auf Reisen**, Lustspiel von Feldmann.

Sonntag den 10. December: Zum zweiten Mal: **Leipzig, Magdeburg und Dresden**, Eisenbahn-Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen von Bödnlein.

## Musikaufführung.

Montag den 11. December Abends 7 Uhr findet eine Wiederaufführung der Composition:

### Das Paradies und die Peri

von R. Schumann

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig statt, zu welcher dieselben geehrten Künstler und Dilettanten, die an der ersten Aufführung Theil nahmen, ihre gütige Mitwirkung zugesagt haben.

## Schillerverein in Leipzig.

In Folge des Beschlusses der 1. hten Generalversammlung werden die Mitglieder des **Schillervereins** zu einer weiteren Generalversammlung auf

**Dienstag den 12. Dec. Abends 7 Uhr**

im Hotel de Pologne ergebenst eingeladen. — Tagesordnung: Abrechnung über das letzte Fest. — Bericht über die Schillerbibliothek (welche zur Ansicht ausgestellt sein wird).

Der Vorstand des Schillervereins.

## Grosse Bücher-Auction

im rothen Collegium.

Pens. VI. Philologie, Geschichte u. Geographie, d. 9. Decbr. a. c.

## Holzauction.

Im Garten des Paulinums alhier sollen Sonnabends den 9. d. M. mehrere Partien altes Bauholz gegen sofortige Zahlung versteigert werden, und ist die Wegschaffung des erstandenen Holzes bis Montag den 11. d. M. zu bewirken. Leipzig, den 6. December 1843.

Die Universitäts-Rentverwalterei.

## Leipziger Bücher-Auction.

Die am 1. December angelegte Versteigerung der von Herrn Ober-Baurath **Krahe** in Braunschweig hinterlassenen

### Bibliothek,

so wie mehrerer ausgewählter Sammlungen von Werken aus allen Fächern der Literatur und einer Partie **Bracht-, Kunst- und Kupferwerke**, wird Montag den 11. December Morgens von 9 — 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr **Universitätsstraße 10, Silberner Bär, Haus Nr. 10**, Leipzig, den 1. December 1843. **Ferdinand Förster.**

## Freiwillige Versteigerung.

Der sub Nr. 7/20 des Localbrandcatasters zu Taucha gelegene, zum goldnen Löwen benannte Gasthof sammt den dazu gehörigen Feldgrundstücken soll

Sonnabend den 23. December a. c. Vormittags um 11 Uhr

in meiner Expedition durch mich notariell versteigert werden. Die Substitutionsbedingungen sind bei mir einzusehen.

Leipzig, den 8. December 1843.

Adv. **Otto Koch**, req. Notar, Reichstr. Nr. 1, 3. Et.

Bei **C. S. Neclam sen.** in Leipzig ist erschienen und als ein gutes Weihnachtsgeschenk jeder Familie zu empfehlen:

**Ausgewählte Gesänge mit Begleitung des Pianofortes.** Geordnet und herausgegeben v. **M. C. Aufschüs.** 25 Bogen in gr. quer 4to, sauber gebunden. Früher 2 Thlr., jetzt 1 Thlr.

Der Herausgeber, als prakt. Lehrer und Componist rühmlich bekannt, hat diese Sammlung — das 3te Heft seines musikalischen Schulgesangbuches — mit besonderer Vorliebe und Umsicht veranstaltet. Sie enthält 110 Stücke aus den besten älteren und neueren Componisten, von denen wir hier nur die Namen Nighini, Zumsteeg, Haydn, Mozart, Himmel und Schubert anführen wollen. Das Ganze kann nicht bloß als Uebung im guten Gesange, sondern auch zur angenehmen Unterhaltung in Familienkreisen auf das Beste empfohlen werden.

**Jugendschriften und Bilderbücher, schön und billig bei**

**J. S. Quastmalz im Barfußgäßchen.**

\* Das allgemein beliebte französische **Pudwasser** und **Pulver** von Frau Wwe. **Gähler** hier empfiehlt zu billigen Preisen

**Anna Dost,**

in Hohmanns Hofe, von dem Neumarkte herein das erste Gewölbe links.

Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß man mich immer noch in meinem alten Logis sucht, so verfehle ich nicht, dem verehrten Publicum noch einmal ergebenst anzuzeigen, daß ich seit Michaelis auf der Nicolaistraße Nr. 6, 3 Treppen hoch wohne. **W. S. Bauer, Portraitmaler.**

## Bekanntmachung.

Um den vielfach vorkommenden Irrthümern zu begegnen, mache ich hiermit einem hochgeehrten Publicum bekannt, daß ich nicht mehr im Besitze meines Schwiegervaters, des Schirmfabrikanten **Herrn F. W. Stenler** bin, dem ich 6 Jahre lang sein Geschäft führte. Ich erwirke daher einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mein reichhaltiges Lager seidener und baumwollener Regens- und Sonnenschirme als sehr zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk zu sehr billigen Preisen und bitte um gütige Beachtung. Reparaturen werden eben so schnell als billig besorgt.

**Franz Herzog,**

Gewölbe: Reichstraße Nr. 55, **Schliers Haus, vis à vis der Gold- und Silberhandlung des Hrn. Carl Reubl.**

Wattenfabrik von **M. L. Vogel**, kleine Windmühlengasse Nr. 12 und Barfußgäßchen Nr. 4.

**Das Meubles-Magazin** am untern Park empfiehlt sich zu bevorstehende Weihnachten mit einer Auswahl geschmackvoller Arbeit, als: **Secretaire, Chiffonnieren, Commodes**, alle Arten **Sophas, Säulen, Spiel-, Näh- und Waschtische**, so wie **Spiegel, Diaps, Pulte, Brille, Brillen** u. s. w.; verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

**Puppen** eigener Fabrik empfiehlt **Henriette Türck** (Lager Reichstraße Nr. 55).

**Hanszwirn**, beste Qualität, in allen Nummern, empfiehlt **G. W. Türck**, Reichstr. 55.

**Dampfmaschinen, Chocolade** aus der Fabrik von **J. G. Mielke** in Frankfurt a/D. empfiehlt dessen Hauptniederlage: Reichstraße Nr. 55. Bei Abnahme von 10 Pfd. ein bedeutender Rabatt.

**Puppenköpfe** in Papiermaché und Holz,

**Puppenarme,**

**Puppenfüße**

empfehlen **G. W. Türck**, Reichstraße Nr. 55.

Eine neue Auswahl in Hüten, Hauben und Capuzen zu dem billigsten Preise empfiehlt **F. Höffel**, Neumarkt Nr. 27.

**Wollene Jacken à Stück 1 Thlr.**, gestricke wollene Socken à Paar 10 Ngr., bunte wolle- ne gestricke Uerm. l, wollene und baumw. ge- stricke und gewirkte Unterbekleider (für Her- ren und Damen), Leibbinden, Kinderkleider, desgl. weißbaumw. Strümpfe, Mützen, Kan- tuschen, Röckchen für Puppen und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

**Bernhard Helm**, Auerbachs Hof Nr. 11.

**Weyhrwolle, Füllwolle, Chine-Wolle, Etic- seide, Börsenseide, uni und chiné in allen Schattirungen empfehlen**

**F. W. Schmidt & Co.,**

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

**Nürnbergger Gräupchen,**

**Neue Böhmishe Pflaumen à Pfd. 20 Pf.**, sehr gute Koberhsen in Kannen und Schfl. verkauft äußerst billig **G. M. Albani**, Frankfurter Straße Nr. 1000.

Um den Rest meiner beschädigten Waaren zu räumen, ver- kaufe ich

**Rosinen und** } à 2 Ngr. pr. Pfd.,  
**Corinthen** }  
**Mandeln** } à 3 Ngr. do.

und empfehle zugleich mein Lager von reellen Gewürzwaaren zu möglichst billigen Preisen.

**S. Stellbogen**, Gerbergasse im weißen Schwan.

**Schöne große Smyrnaer Rosinen,**  
**besten Genußer Citronat**

empfehle billigst **G. M. Albani**, Frankfurter Str. 1000.

**Pianofortes in Tafelform stehen zu aus- serst billigem Preise zu verkaufen bei**

**Philipp Schmid**, Gewandgäßchen Nr. 5,  
Gehaus am Neumarkt, 1. Etage.

## Großer Ausverkauf in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 16.

Mit Beginn der bevorstehenden Neujahresmesse soll ein aus- wärtiges Manufacturwaaren-Lager in seidenen, wolle- nen, baum- wolle- nen und Leinen-Waaren ausverkauft werden.

Der sämtliche Vorrath ist in der solidesten Qualität und in den modernsten Mustern und Stoffen aus den besten Fab- riken Deutschlands, Englands und Frankreichs bezogen, je- doch in den Preisen bedeutend zurückgesetzt, so daß jeder Ein- käufer und Sachverständige bei dem kleinsten Versuch sich über- zeugen wird, daß diese mannichfachen Artikel für jede Jahres- zeit, für jeden Geschäftsmann ansprechend sind.

## Ausverkauf.

Um mit meinen Winterartikeln bis zu Weihnachten zu räu- men, sollen von heute an dieselben noch billiger verkauft werden als bisher. Wollene Jacken, Hosen, Strümpfe, Socken zc. dergleichen in Baumwolle sind in großer Auswahl vorhanden.

**A. L. Fuchs**, Reichstraße Nr. 2.

Glacé-Handschuhe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

## Hausverkauf.

Ein in der Tauchaer Straße gelegenes, massiv gebautes Haus nebst Hofraum und großem Garten, ingleichen ein daran sto- hender Bauplatz, sollen entweder zusammen oder getrennt unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Nähere Aus- kunft ertheilt

**Dr. Tauchnitz,**

Katharinenstraße Nr. 19.

## Hausverkauf.

In Neubitz ist ein Haus nebst Garten zu verkaufen durch **Adv. Wager**, Reichstraße Nr. 38.

## Hausverkauf.

Ein Haus in einer Stadt, wenige Stunden von Leipzig, ganz massiv, in großartigem Stil erbaut, in welchem sich Verkaufsgewölbe und Niederlagen befinden und das jährlich 640 Thlr. Miethzins trägt, ist sofort zu verkaufen oder auch gegen ein Landgut oder Stadtgut zu vertauschen.

Neelle Käufer erfahren das Nähere unter der Chiffre A. Z. poste restante Leipzig.

Hausverkauf. Ein Haus in der innern Stadt soll für den Preis von 4000 Thlr. verkauft werden. Die Anzahlung ist 600 Thlr. Näheres Duerstraße Nr. 29, parterre rechts.

\* Für 18,500 Thlr., wovon ein Theil, hypothetisch ver- sichert, stehen bleiben kann, ist in Dresden ein sehr solid ge- bautes, geräumiges, 5 Stagen hohes, in der Nähe der Schloß- gasse gelegenes Haus, worin im Parterre eine lange bestehende frequente Schenkwirtschaft betrieben wird, auch Gasbeleuchtung eingerichtet ist und sämtliche Stagen an Herrschaften lange und gut vermietet sind, eingetretener Verhältnisse wegen zu verkaufen, und ist das Nähere bei dem Amtswachtmeister **Paßig**, Löpfergasse Nr. 2, in der 3. Etage, zu erfahren.

## Holzverkauf.

Auf dem Rittergute Saatheim bei Ellnerwerda stehen 400 Klaf- ter erlesenes Scheit- und Kollholz zum Verkaufe.

## Chocolatenverkauf.

Durch Uebnahme eines Commissionslagers von Chocolate bin ich in den Stand gesetzt, solche, in guter Qualität, von 5 bis 20 Ngr. pr. Pfd. zu verkaufen. Wiederverkäufern gebe ich bei Abnahme größerer Partien einen bedeutenden Rabatt.

**S. Seyne**, Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Verkauf. Ganz süßen Weinmost, à Bout 4 Ngr. in der **Kaiser'sche Restauration**, Windmühlenstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein Canarienvogel, außerordentlich guter Schläger, so wie mehre Spiegel: lange Straße Nr. 11, 2. Etage links.

Zu verkaufen ist ein blauer Tuchmantel bei dem Haus- knecht in Stadt London auf der Nicolaisstraße.

Zu verkaufen ist billig eine noch völlig brauchbare Wa- renwinde mit fast neuem Taus und vollständigem Zubehör, um große Lasten aufzuziehen. Näheres auf dem Comptoir von **Louis Wapler**, Katharinenstraße Nr. 9, zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Wiener Flügel (von Franz Lantlover): Klosterstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Zum Verkaufe lagert ein Pöschchen rheinische Misse, und werden solche im Einzelnen, so wie im Ganzen billigst abge- lassen: rother Krebs, Brühl Nr. 32.

Eine Partie gut ausgestopfter Vögel sind im Einzelnen billig zu verkaufen: Katharinen- straße Nr. 27, 4. Etage.

Eine Hängelampe, fast neu, für eine Wirthschaft passend, ist zu verkaufen bei **C. F. Carstens**, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

\* Ein Wiener Flügel steht billig zu verkaufen: Inselstraße Nr. 6, 2 Treppen.

In der Verkaufsniederlage von **Carl Thorschmidt**, die bis Abends 9 Uhr geöffnet ist, wird Kaffinad mit 5 Ngr. 6 Pf., f. Relis mit 5 Ngr., gutschmeckende Kaffee's mit 52, 56, 60 u. 62 Pf. pr. Pfd., Häringe à Schock 25 Ngr. u. 1 Thlr. verkauft.

## Schmelzbutterm, Holsteiner Tafelbutter

verkauft billigst

Carl Eberschmidt.

Gute westphälische und holsteiner Stoppelbut-  
ter in Fässern, so wie ausgekochen, empfehlen  
Lippoldt & Schumann.

**Nürnberger Lebkuchen** von ausgezeichnete  
Güte empfiehlt J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

Ein großes Lager

## festlicher Hüte und Hauben

empfehlen

G. Hausmann, Auerbachs Hof.

## Zum Ausputz von Stickereien.

Schattirte wollene und seidene Schnuren, so wie Chenille  
in allen Farben empfiehlt billigst

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42/33  
Herrn E. W. Müller vis à vis.

## Echte Havana u. Bremer Cigarren,

pr. mille 6 Thlr. bis 40 Thlr.,

## Echten Hamburger Justus-Tabak,

pr. Pfd. 8 Mar. bis 20 Mar.,

## Varinas und Portorico in Rollen,

## Echten Amsterdamer Nessing,

## Pariser Schnupftabak No. 1, 2, 3,

so wie verschiedene andere Sorten von Gebrüder Bernard  
empfehlen Carl Friedr. Schubert, Brühl 27/519.

## Chocolaten- und Cacao-Massen

von Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt in allen  
Sorten im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen

Carl Friedr. Schubert, Brühl 27/519.

## Moderne Herrenkleider.

Mit einer großen Auswahl von Piletots, Bournous, Don  
Juan-Manteln und Röcken von 11-36 Thlr., Morgenröcken  
von 2-15 Thlr., Westen von 2 $\frac{1}{2}$  - 7 Thlr., Beinkleidern  
von 5-9 Thlr. empfiehlt sich

Pancratius Schmidt, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

## Bournous, Piletots, Twine,

Röcke, Fracks, Westen und Beinkleider, Alles in vollständiger  
Auswahl nach den neuesten Pariser und Londoner Moden  
aufs Eleganteste gearbeitet, empfiehlt unter Zusicherung der nur  
möglichst billigsten Preise

Das Kleidermagazin von Carl Käpfer,  
Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt das Haupt-  
Commissions-Lager der China-Silberwaaren  
(Petersstraße Nr. 12, 1. Etage) von

## Alexander Fischer

als passende Geschenke: Fisch- und Desertmesser nebst Gabeln  
in und außer Etui, Gemüse-, Suppen-, Punsch-, Speise-  
und Kaffeelöffel, Fisch- und Kuchenellen, diverse Menagen,  
Brod- und Fruchtkörbchen, Kaffeeteller, Zuckerboxen, Zuckers-  
schalen und Zuckerzangen, Serviettenringe, Becher, Flaschen  
und Glasunterleger, Leuchter, Lichtschiffchen und Lichtscheren,  
Schupstabsdosen, Cigarrenbüchsen und diverse Strickgestecke,  
so wie noch eine große Auswahl anderer Gegenstände, und  
sind dieselben gegen die massiv gearbeiteten Silberfachen bei be-  
deutend billigeren Preisen und ihrer Brauchfähigkeit und dem  
Aussehen gar nicht zu unterscheiden, worauf ich das geehrte  
Publicum namentlich aufmerksam zu machen mir erlaube.

Mein zum bevorstehenden Feste wohl assortirtes

## Lager von Herren-Garderobe-Artikeln eigener Fabrik,

als: Cravaten, Jaromir, Shlipse u. Shawls,  
schwerseidene Tücher für Herren und  
Knaben, elastische Hosenträger etc.,  
Einlagen in Herrentücher etc.

empfehle ich dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung  
und bin bei besonderen Bestellungen zur schnellsten und billigsten  
Bedienung bereit.

Cravatenfabrik von Julius Berthold,  
Gewölbe Reichsstrasse Nr. 3, den Fleischbänken  
gegenüber.

Mein Lager

## Pariser u. Lyoner broch. Châles

wurde in diesen Tagen durch sehr schöne Exemplare bereichert.  
J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Die Schirmfabrik von

## Eduard Schulze,



Grimma'sche Straße Nr. 7/10,

vis à vis Herrn Carl Forbrich,

empfehle ich ihr großes Lager elegant und  
dauerhaft gearbeiteter Schirme aller Arten  
zu besonders billigen Preisen.

Alle Schirm-Reparaturen werden schnell und  
billig besorgt.

## Münchener Milly-Kerzen

in 1 Pfund-Paketten zu 6 u. 8 Stück à 12 $\frac{1}{2}$  Mgr.,

Alabasterweiß, hell und ruhig brennend, bedürfen diese Kerzen  
keines Putzens, und schmelzen oder laufen niemals; sie sind  
daher anstatt des Wachs ganz besonders zu empfehlen, indem  
sie überdies, gegen Wachs gehalten, an 1/3 Ersparnis bieten,  
bei C. G. D. Fischer, Halle'sche Straße Nr. 2.

## Platina-Zündmaschinen,

von mir selbst gefertigt, von 22 Mgr. an, empfiehlt  
Baudius, Salzgäßchen Nr. 4.

## Billard = Kernbälle,

von mir selbst gefertigt, verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen.  
Baudius, Drechslermeister, Salzgäßchen Nr. 4.

## Spielwaaren

in reichster Auswahl, sowohl für die kleinsten, als schon im rei-  
fern Alter stehenden Kinder, empfehle ich zu Preisen, welche  
gewiß nichts zu wünschen übrig lassen.

Baudius, Drechslermeister,  
Salzgäßchen Nr. 4, dem Bäcker schrägüber.

## Sächs. Strumpfwarenlager.

Strümpfe, Socken, Jacken, Hosen, Strumpfschuhe, Pa-  
tent-Röcke u. in Wolle und Baumwolle zu ganz billigen  
Preisen. A. L. Fuchs, Reichstraße Nr. 2.

## Umschlagetücher,

Pariser, Lyoner, Wiener Fabrikat.  
Gebrüder Dombrowsky.

Etwas ganz Neues in

## Damen-Kämmen

empfehlen

B. A. Lurgenstein,  
Reichstraße und Grimma'sche Straße.

Nachstehende Artikel sollen, um vor Weihnachten gänzlich damit zu räumen, zu den dabei bemerkten enorm billigen Preisen ausverkauft werden.

**Mousseline de laine-Tücher** in vielfältigen hübschen Mustern à  $7\frac{1}{2}$  bis 20 Ngr.,

$10\frac{1}{4}$  und  $12\frac{1}{4}$  dergleichen à 1 bis 2 Thlr.,

4 bis 5 Ellen lange schwere weiße **Piquee- und Schwanboy-Decken** à  $2\frac{2}{3}$  bis 3 Thlr.

**Seidene Taschentücher** in großer Auswahl, 20 Ngr.

**Damen-Cravaten** von verschiedenen Stoffen 4 bis 15 Ngr.

**Friedrich Werner**, Grimma'sche Straße Nr. 34.

Zu Weihnachtsgeschenken wird empfohlen und ist zu haben

bei **Friedrich Fleischer**, Grimma'sche Straße Nr. 27:

**Echtes Eau de Cologne** von **J. A. Farina** in Köln.

Preis pr. Duzend 4 Thlr., Secunda 2 Thlr. 20 Ngr.,

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

**Echter chinesischer Thee**

in ganzen Pfunden in Stanioldosen verpackt.

Preise: **ff. Peckoe** 50 Ngr., **Orange-Peckoe** 45 Ngr., **ff. Souchong** 45 Ngr., **ord. Souchong** 30 Ngr., **ff. Pouchong** 32 Ngr., **ff. Heyson** 40 Ngr., **ff. Gunpowder** 40 Ngr.

Beide Artikel haben sich durch ihre treffliche Qualität das Vertrauen des Publicums erworben und werden es auch ferner zu bewahren wissen. Leipzig, im December 1843. **Friedrich Fleischer.**

**Echten Fayal-Madeira,**

den ich persönlich am Bord des portugiesischen Schiffes „Maria“ kaufte, empfehle ich in aller vorzüglicher Qualität à **Bout. 16 Ngr.,**

in Partien billiger.

**Moritz Siegel.**

Das  
**Porzellan- und Steingutwaaren-Lager**  
von

**Carl Heintz Kleinert,**

Grimma'sche Strasse No. 27.

empfehle ich mit dem bekannten weißen Nofener als auch buntbedruckten französischen und englischen Steingut in Tafel-, Kaffee-, und andern Geschirr, so wie mit einer großen Auswahl französischer Porzellantassen, Kaffee-, und Theegeschirr, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Ich soll Jemandem ein hiesiges, gut gelegenes Grundstück von 30—50000 Thlr. Werth zum Ankauf vorschlagen und bitte um Offerten; dagegen auch einige hiesige kleinere Besitzungen als verkäuflich nachweisen. **D. Schmutz.**

4000 Thlr. werden f. Weihnachten, 4000 Thlr. f. Ostern und 3000 Thlr. f. Johannis gegen Hypothek hiesiger Grundstücke zu leihen gesucht durch **D. Schmutz.**

5000 Thlr. sind auszuliehen gegen Hypothek. Mehrere hundert Thaler sind für Wechsel disponibel: **Windmühlenstraße Nr. 50, zweite Etage.**

\* Das unterzeichnete Handlungshaus ist mit Ausleihung verschiedener Capitalien beauftragt.  
**F. D. Sübner**, Petersstraße Nr. 4, 1. Treppe.

\* Gebrauchte, aber noch gute Glaskasten werden gesucht: **Reichstraße Nr. 55.**

Gesuch. Eine gebrauchte, aber in gutem Zustande befindliche **Sadentafel** wird billig zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre A. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein altes aber noch brauchbares Fortepiano: **Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen.**

Ein in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Ausschneidgeschäft wird auf die Dauer der Neujahrsmesse ein solider Commis gesucht, der hauptsächlich gewandter Verkäufer sein muß.

Wegen des Näheren giebt Auskunft

**C. F. Carstens** im Heilbrunnen.

Ein gebildeter und gewandter Reise-Colporteur kann ein vortheilhaftes Engagement erhalten. Das Honorar wird hauptsächlich in Provision bestehen. Schriftliche Empfehlungen sind im **Palmbaume, Zimmer Nr. 18** abzugeben.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte oder zum 1. Januar ein ehrliches, mit guten Attesten versehenes Stubenmädchen. Näheres **Nicolaistraße Nr. 41.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches und fleißiges Mädchen (kein Kindermädchen) in die Küche und zur häuslichen Arbeit: **Brühl Nr. 78/327, erste Etage.**

Gesuch. Ein Mädchen kann sogleich einen Dienst finden: **Preußergäßchen Nr. 13, parterre.**

\* Ein **Commis**, welcher zur größten Zufriedenheit seiner Principale conditionirt und noch conditionirt, wünscht sich zu verändern und sucht ein Unterkommen, am liebsten in einem flotten Materialgeschäft. Er ist ein gewandter Verkäufer und der Buchführung und Comptoirarbeiten ganz mächtig. Seine Zeugnisse empfehlen ihn und liegen zur Ansicht bei **S. Kühne**, Querstr. Nr. 29, wofelbst auch das Nähere mitgetheilt werden wird.

Gesuch. Ein junger Mann, Bürger, welcher zwar schon einen Posten hat, jedoch noch über einen großen Theil seiner Zeit verfügen kann, sucht dieselbe durch irgend eine Beschäftigung, durch eine Aufwartung, da derselbe längere Zeit Bedienter war, zu Gängen oder dergleichen auszufüllen. Gefällige Offerten unter Chiffre C. H. werden angenommen: **Brühl Nr. 19, 2 Tr.**

Eine Frau, welche vorzügliche Zeugnisse vorlegen kann, er-  
bietet sich zur Wachenwäckerin und anderer Aufwartung.  
Hainstraße Nr. 24/205 (goldner Hahn) im Hofe 2 Treppen.

### Meubles werden zu miethen gesucht:

Brühl, und Katharinenstraßenecke bei  
**Seb. Sandter** aus Wien.

Mann und Frau suchen eine meublierte Wohnung  
von 2 Stuben und wo möglich 2 Alkoven, ohne Bet-  
ten, mit Aufwartung und werden Adressen in der Expedition  
dieses Blattes unter A. erbeten.

Gesuch. Ein stilles, kinderloses Ehepaar sucht zu Ostern  
1844 ein Logis, bestehend aus zwei Stuben mit Küche und  
übrigem Zubehör unter einem Verschluß. Offerten mit Angabe  
des Miethpreises bittet man unter der Adresse A. B. 132 in der  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht, sogleich zu beziehen, wird ein Logis für einen  
ledigen Herrn, wo möglich in der innern Dresdner Vorstadt.  
Adressen bittet man unter J. R. W. Nr. 2 in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

**Vermiethung.** Die zweite Etage des Hauses Nr. 21  
in der Reichstraße, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör,  
soll von Ostern oder Johanni nächsten Jahres an vermietet  
werden. Das Nähere erfährt man daselbst bei dem Besitzer.

Vermiethung. Ein für eine geschlossene Gesellschaft pas-  
sender Gartensalon ist zu vermieten in Gerhards Garten. Man  
wende sich gefälligst an den Besitzer.

Zu vermieten sind mehre Stuben mit und ohne Alkoven  
an ledige Herren: Auerbachs Hof, auf den Neumarkt heraus,  
4 Treppen hoch.

Zu vermieten sind heizbare Schlafstellen: Burgstraße  
Nr. 139, im Seitengebäude links 3 Treppen.

Ein helles, trockenes Gewölbe nebst Schreibstube ist billig  
zu vermieten: Gerbergasse Nr. 8.

Offen sind zwei Schlafstellen: Kupfergäßchen Nr. 1/667,  
4 Treppen hoch.

Heute Sonnabend den 9. December

## LAETITIA

in Tannerts Salon. **Der Vorstand.**

### Heute Thé dansant beim Verein. Die Vorsteher.

Das 1. Winterkränzchen der **19. Compagnie** findet  
Sonntag den 10. December a. o. statt. Die Abonne-  
ments- und G.-Stickets sind bei Herrn **Pörschmann** in  
Kochs Hofe täglich von früh 10 bis Nachmittags 3 Uhr ab-  
zuholen.

### Leipziger Feldschlößchen.

Einem verehrten Publicum empfehle ich mich zu bevorstehenden Weihnachten mit ausgezeich-  
neter Stolle und würzigem Pfefferkuchen, mit dem Bemerkten, daß ich, abweichend vom vori-  
gen Jahre, wo der Rabatt in die Bestellung mit inbegriffen war, dieses Jahr die Einrichtung  
getroffen habe, daß auf einen Thaler Stolle für 7/2 Ngr. Pfefferkuchen Rabatt und auf einen  
Thaler Pfefferkuchen 10 Ngr. dergleichen extra gewährt wird. **Carl Gleichmann.**

### Eisenbahnschlösschen.

Sonntag den 10. December großer Poule mit Prämien und ein solides Tanzvergnügen, wozu ein hochgeehrtes Publicum  
ganz ergebenst einladet **Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße.**

Heute Abend halb 8 Uhr Roßbeef bei **G. Giesinger, Postrestauration.**

Heute Abend Roßbeef am Spieße bei **J. G. Kühne, Katharinenstraße.**

In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten u Schweinsknöchelchen mit Klößen.

### Heute Urania im Tivoli.

Sonntag 6 Uhr Übungsstunde in Sanssouci; dabei wird  
dießmal ein Corillon mit verschiedenen Requisiten zur Auf-  
führung kommen. Unterrichtsstunden zur schottischen Qua-  
drille Sonntags von 4-6 Uhr.

**Herrmann Friedel, Tanzlehrer.**

### Extra-Concert

morgen Sonntag den 10. December im Saale  
des Schützenhauses. Das Nähere im morgenden Blatte.  
Anfang 6 Uhr. **Das Stadtmusikchor.**

### Morgen Sonntag Concertmusik im grossen Kuchengarten.

### Tannerts Salons.

Morgen Sonntag Concert: u. Tanzmusik.

### Wiener Saal.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert: und  
Tanzmusik.

### \*\*\* Leipziger Saal. \*\*\*

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert: und  
Tanzmusik.

### Stöttner's.

Morgen Sonntag Concert vom Chore des 2. Schützenba-  
taillons, wobei ich mit feinsten Stolle, Obst: und mehren Kaffee-  
kuchen aufwarten werde. **Schulze.**

### Einladung.

Im **Walterschen Kaffeehause zu Lindenu**  
morgen Sonntag den 10. Decbr. Schlachtfest, wo mit frischer  
Wurst und Welsuppe nebst feiner Gose bestens aufwarten  
wird.

### Auf vielfaches Verlangen

halte ich heute Sonnabend den 9. Dec. ein Schlachtfest, wo-  
bei ich mit Karpfen, Hasen: und Gänsebraten nebst einem  
feinen Köpfen Alt-burger Lagerbier meinen werthen Gästen  
aufwarten werde, wozu ich Freunde und Gönner hierdurch  
ergerntst einlade.

**August Jbbe, Windmühlenstraße Nr. 18.**

\* Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen  
nebst Hasenbraten ergerntst ein **F. Senf, Querstraße.**

### Einladung.

Heute früh 8 Uhr zu Welsfleisch, Abends zu frischer Wurst  
und Welsuppe nebst Karpfen und Gänsebraten ladet ergerntst  
ein **August Seube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

**In Knabe's Kaffeegarten**  
morgen Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

### Heute Abend

zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein **Robert Pfaff**, Thomaskirchhof Nr. 7.

Einladung. Sonntag früh Bouillon mit Pastetchen in der **Kayser'schen Restauration**, Windmühlenstraße Nr. 7.

### Schlachtfest.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe nebst Karpfen und Hasenbraten ergebenst ein **Carl Friso**, Burgstraße Nr. 21.

### Schlachtfest.

Heute früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe nebst Karpfen, Hasen- und Gänsebraten ladet ergebenst ein

**J. G. Apisch**, goldnes Herz.

Heute von 6 Uhr an zu Hasen- und Gänsebraten ladet ein **Jünger**, Magazingasse Nr. 3.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

**C. Geißler** im wilden Mann.

Sonntag den 10. December ladet Abends zu Hasen- und englischem Rinderbraten ergebenst ein

**F. Werner**, Staudens Ruhe.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, wozu ein Fass Lübschener Märzbier angesteckt wird. Bitte um zahlreichen Besuch. **J. G. Gumpsch**, zur Fortuna.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst feinem Lagerbier ergebenst ein

**Friedrich Bollroth**, Ritterstraße Nr. 29.

Heute Schlachtfest bei

**Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein

**C. Demichen**, Burgstraße.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten und Karpfen (polnisch) ganz ergebenst ein **Wahle**, Thomaskirchhof Nr. 19/108.

Sonntag früh zu Bouillon, Speck, Äpfel- und Kaffeekuchen ladet ein Witwe **Heinicke**, Reichels Garten Nr. 10.

Heute Abend zu Pöfelschweinskeule mit Schmorkartoffeln und Cotelettes bei

**C. G. Richter**, Reichsstr. 38.

\* Am Donnerstag früh ist ein kleines Medaillon mit Lilasteinen besetzt und an einem schwarzen Sammetbande hängend, von der Gerbergasse bis in den Brühl verloren worden. Als ein Andenken hat es bloß für die Eigentümerin einen Werth und der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung an den Gärtner **Hrn. Rolle** im Georgenhanse abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag Abend vom Markte in die Petersstraße ein neuer Schuh. Der ehliche Finder wird gebeten, ihn abzugeben Peterkirchhof Nr. 4/57, 4 Treppen.

Abhanden gekommen ist eine dreifarbigte Kage. Wer dieselbe zurückbringt, oder irgend Nachweis giebt, der zur Wiedererlangung derselben führt, erhält eine angemessene Belohnung in der Reudniger Straße Nr. 5, parterre.

Verloren wurde am 5. d. M. aus dem Concert der Enterpe durch die Schützen- und Lauchaer Straße eine silberne Schere und man bittet den ehlichen Finder, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei **Herrn Kunter**, Grimmasche Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Der Hr. Inspector **Fuchs** wird gebeten, seine so ausgezeichnet lehrreichen electricischen Abend-Experimente recht bald zu wiederholen.

Jener Herr, welcher im vorgestrigen Gewandhaus-Concerte einen Thaler gefunden hatte, wird gebeten, ihn gefälligst bei **Christoph** am Theaterplaz abzugeben.

\* Glücklich würde ich sein, wenn auch ich das Vergnügen hätte, die Dame kennen zu lernen, welche den 8. Abends von Nr. 7 kam. Wie oder wann? Durch H. R. poste restante.

**Epheublatt.** — Habe ich Deine stünige Sendung richtig ausgelegt, so erwarte ich Dich heute Nachmittag um 3 Uhr am Theater oder auf irgend einem Wege eine andere Bestimmung von Ort und Stunde zur Besprechung. Dann, wenn Alles geordnet, werde ich auch wieder dahin kommen, wo ich Dich öfter sah.

Du armer Gürge thust mir leid,  
Zu groß ist Deine Heiterkeit!  
Bist Du das Haupt der Aristokraten,  
Sind diese schlecht genug beraten!  
D, lerne erst Gedanken fassen,  
Willst Du Gedanken drucken lassen.

Meister **Steffen.**

Die zwar schwere, doch durch die geschickte Hand des Herrn Dr. **d'Alnoscourt** erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Friederike** geb. **Gamann**, von einem gesunden Mädchen, zeige ich theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Leipzig, am 8. December 1843. **Frische-Sunger.**

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Anzeige, daß heute früh unser geliebter Vater, Herr **Johann Carl Bär** alhier, sanft entschlafen ist.

Leipzig, den 7. December 1843.

Die Hinterlassenen.

## Einpassirte Fremde.

Albert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Reise, Kfm. v. Magdeburg, goldner Kranich.	Möring, Conduct. v. Burzen, Stadt Gotha.
Kuerbach, Kfm. v. Beckenhelm, Hotel garni.	Däusler, Mühlensbes. v. Bitterfeld, Palmbaum.	v. Reil, Part. v. Güntheritz, Hotel de Pol.
Koborius, Del. v. Pashwitz, Palmbaum.	Berlin, Part. v. Göln, Hotel de Pologne.	Vrester, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Krnest, Ger.-Act. v. Dresden, St. Breslau.	Wanke, Postcommiss. v. Eilenburg, St. London.	Pfau, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
Beschlow, Förster v. Neuhaldensleben, und	Julius, Stallkfr. v. München, deutsches Haus.	Peddinghaus, Kfm. v. Lüdenscheid, St. Hamb.
Braun, Schiffherr, v. Magdeburg, St. Bresl.	Jacoby, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.	Reil, Part. v. Halle, Hotel de Baviere.
Bornitz, Insp. v. Ebnitz, Palmbaum.	Jury, Gutshof. v. Schackwalde, Stadt Rom.	Rumpf, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Beust, Kammerh. v. Reichs-Rdt. d. Haus.	Künzel, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.	Reil, D., v. Altenburg, Stadt Gotha.
Colell, Fbrtt. v. Crimmitschau, Stadt Gotha.	Krause, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Rien, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Charlange, Part. v. Chartres, St. Berlin.	Kränger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Steenberg, Kfm. v. Stauchau, Rhein. Hof.
Chrobosky, Kfm. v. Warschau, d. de Russi.	Kozlowsky, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.	Schan, Kfm. v. Stettin, Hotel de Saxe.
Fischer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.	Kommagisch, Kfm. v. Schönhaida, Hotel de Bav.	Steußinger, Kfm. v. Liefz, Hotel de Baviere.
Geilner, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.	Leinhardt, Kfm., und	Stephan, Gutsbesitzer v. Martinskirchen, gr.
Franko, Kfm. v. Großhain, Rosentanz.	v. Lühow, Graf, v. Dresden, Stadt Rom.	Blumenberg.
Gräfe, Optm. v. Weisensfeld, gr. Blumenberg.	Loßius, Act. v. Ronneburg, Münchener Hof.	Tienemann, Adv., v. Altenburg, Münch. Hof.
Gley, D., v. Delitzsch, Stadt Hamburg.	Löcher, Kfm. v. Erfeld, goldner Kranich.	Voigt, Kfm. v. Eilenburg, Stadt Hamburg.
Gerlach, Kfm. v. Halle, und	Michel, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.	Vogt, Rittergutsbes. v. Pritsch, Hotel de Pol.
Goldstädter, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.	Müller, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.	Watterlothe, Kfm. v. Coblenz, und
Guthen, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.	Wangold, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Zeuler, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Holz.**